



Was gibt's Neues?

News-
letter
9+10/18

Trägerverein „Freie Veytalschule Satzvey e.V.“
Am Kirchturm 7, 53894 Mechernich-Satzvey
info@veytalschule.de
www.veytalschule.de



HÖFLICHKEIT, TAKT UND HERZENSTAKT – UND EINSCHULUNG 2018!

Herzlich willkommen,
liebe neue erste Klasse samt Waldorfklassenlehrerin Mirjam Wallmann...



...und natürlich: herzlich willkommen liebe Eltern, Familien und Freunde 'unserer' neuen Kinder!

Nach einer wunderbaren Einschulungsfeier mit Aufführungen der Klassen 2 bis 4, der ersten Unterrichtsstunde für die neue erste Klasse und einer sehr willkommenen Stärkung am bunten Frühstücks-Buffett konnte die erste richtige Schulwoche für die neuen Erstklässler losgehen!

Wir freuen uns, dass Ihr da seid und danken allen Feen, die ein weiteres Mal so zahlreich durch die Schule gewuselt sind, um diese gelungene Feier so liebevoll zu gestalten!

Und ebenso herzlich begrüßen wir neu in unserem Kollegium Waldorfklassenlehrerin Dr. Sarah Rodewald, Französischlehrerin Patricia Djumé sowie zwei weitere Master-Studentinnen in unserem schuleigenen Studium-Praxis-Modell für angehende Waldorfklassenlehrer/innen - allen einen guten Start in das neue Schuljahr.



„Im Herzenstakt lebt
die aus freier Einsicht und freiem Willen
neu bestimmte Achtung vor dem Anderen:
die Höflichkeit.“

Jean-Claude Lin*

<https://www.erziehungskunst.de/artikel/serie/hoeflichkeit-wird-zu-herzenstakt/>



Sternkreiszeichen und die Tugenden – welche Kraft entwickeln Sie?

Den Reigen der Sternkreiszeichen und Tugenden wollen wir – inspiriert von unserer Eurythmiegruppe – gemeinsam mit Ihnen durch das Jahr fortsetzen.

Im Sternzeichen der Jungfrau steht die Tugend „Höflichkeit“, die durch Üben zum Herzenstakt wird:

Ihrer ursprünglichen Wortbedeutung nach bezeichnet Höflichkeit das rechte Verhalten bei Hofe. (...) Höflinge hatten höflich zu sein.

Das liegt weit zurück. Als zeitgemäßere Definition führt das Lexikon "Brockhaus" (19. Auflage, 1989) an, Höflichkeit sei die "Form des Umgangs mit den Mitmenschen, die von gegenseitiger Achtung, Rücksichtnahme und der Einhaltung bestimmter gesellschaftlicher Konventionen (zum Beispiel Begrüßungsformen, als Ausdruck des Anstands und des guten Tons) geprägt ist." (...)

Sowohl der Verweis auf die Höflinge der Vergangenheit als auch der Hinweis des Brockhaus auf die gesellschaftlichen Konventionen und tradierte Formen des Umgangs mögen erklären, warum man Höflichkeit, die einem gegenüber zum Ausdruck kommt, gelegentlich mit leicht "gemischten Gefühlen" wahrnimmt.

Einerseits ist es angenehm, wenn der Umgang höflich ist. Respekt drückt sich darin aus. Andererseits kann es sein, dass das bloß Konventionelle daran (...) unpersönlich wirkt. Wie jede Konvention kann auch die Höflichkeit in überkommenen Formen, die nicht mehr von Leben erfüllt sind, erstarren.

Etwas fehlt da noch - der Herzenstakt zu dem die Höflichkeit durch bewusstes Üben hin entwickelt werden soll. Ein wunderbares, ein wenig altmodisch anmutendes Wort ist das: Herzenstakt. (...) »Man sieht nur mit dem Herzen gut«, sagt der kleine Prinz bei Saint-Exupéry. Das wird gerne zitiert und bringt regelmäßig ein Lächeln auf die Gesichter. Es ist den Menschen also keine Frage: Sehen kann das Herz.

(...) Beim Takt geht es wie bei der Höflichkeit ebenfalls um richtiges Verhalten, jedoch nicht mehr um die bloß gelernte und insofern richtige äußerliche Form. Sondern es geht darum, dass die gewählte Verhaltensweise von innen kommt, letztlich von Herzen. Dass man erspürt, was in der jeweiligen Situation richtig ist, also nicht nur sozial akzeptiert und angemessen, sondern zwischen den Menschen in einer gegebenen Situation stimmig und passend.

Ein Umgang zwischen Menschen, der von Herzenstakt geprägt ist, verlangt Aufmerksamkeit und viel Gespür für die jeweiligen Zwischentöne. Mechanisch einüben kann man dies nicht. Denn hier gibt es kein Verhalten "nach Schema F". Vielmehr ist jede Situation neu und immer wieder anders. Üben jedoch kann man dies sehr wohl. Was setzt das voraus? Zunächst einmal den Willen zu einem



Und
wie sehr ist
Höflichkeit
zu Ihrem
Herzenstakt
geworden
?

entsprechenden Verhalten. Wachheit, echte Präsenz in der Situation. Selbstkritisches Reflektieren, wenn das angestrebte Verhalten nicht gelungen ist. (...)

Höflichkeit wird zu Herzenstakt – ein lohnendes Übungsziel für den Monat September, der im Sternzeichen der Jungfrau steht. Diesem Sternbild wird die besondere Fähigkeit zu einem genauen, feinen Empfinden nachgesagt, die rechte Voraussetzung dafür, den nuancierten Abstufungen zwischen Höflichkeit, Takt und Herzenstakt nachzuspüren und sich ihnen zu widmen.

(Dr. Manon Haccius, Leiterin der Bereiche Qualität, Recht und Nachhaltigkeit bei Alnatura)

Den vollständigen Artikel zur Entwicklung der Tugend „Ausdauer“ im Jahreskreis lesen Sie hier: <https://www.alnatura.de/de-de/magazin/anthroposophie/12-tugenden/hoeflichkeit>

Wäre nicht die Eurythmie etwas, für das Sie sich neu interessieren könnten? Ein Schritt zu Veränderungen und Entwicklung? Kommen Sie einfach einmal dazu - spätestens in dem Tierkreiszeichen, in dem Sie geboren sind.

**Erwachsenen-Eurythmie in der Veytalschule (Eurythmieraum):
Mittwochs (außer Ferien und Feiertage), 8:15 bis 9:15 Uhr.**

Gemeinsamer Herzenstakt zwischen Alanus und Veytalschule: Feierliche Kooperationsunterzeichnung und Vortragsabend

Die gegenseitige Vision einer Kooperation zwischen unserer Schule und der Alanus Hochschule in Alfter (www.alanus.de) wird Wirklichkeit.

Zur feierlichen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

**Feierstunde am 28. September
2018**

um 18 Uhr

Ort: Veytalschule, Am Kirchturm
7 in Mechernich-Satzvey

Treffpunkt: Aula

Prof. Dr. Jost Schieren, Professor für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik an der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn und Dekan des Fachbereiches Bildungswissenschaft, wird im Rahmen

der Feierstunde einen Vortrag halten zum Lernverständnis der Waldorfpädagogik – darüber freuen wir uns ganz besonders, da er zahlreiche Publikationen zum wissenschaftlichen Verständnis der Waldorfpädagogik vorgelegt hat. →



Mit 235 Schulen in Deutschland und über 1000 Schulen weltweit zählt die Waldorfpädagogik zu den bekanntesten Alternativschulen. Trotz ihres Praxiserfolges bestehen viele Fragen seitens der Erziehungswissenschaft, aber auch in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, die sich auf den theoretischen Hintergrund der Waldorfpädagogik beziehen.

In seinem Vortrag erläutert Prof. Dr. Jost Schieren das besondere Lernverständnis der Waldorfpädagogik, indem er es im Kontext anderer Lerntheorien diskutiert und dabei auf die Aspekte eines erfahrungs- und handlungsorientierten Lernbegriffs eingeht.

Herzliche (und höfliche) Einladung zu weiteren Veranstaltungen bei uns:

› Tag der offenen Tür

Um Ihnen zu zeigen, was im Unterricht gemacht und wie der Unterrichtsstoff vermittelt wird, damit Schule und Lernen die Kinder glücklich machen, öffnen wir für alle Eltern, Großeltern, Paten und Verwandten, aber auch für alle Interessierten einmal im Jahr unsere Schule zum


Tag der offenen Tür am 29. September 2018 von 14 - 18 Uhr

Ort: Veytalschule, Am Kirchturm 7 in Mechernich-Satzvey

Treffpunkt: Aula

Eine Monatsfeier eröffnet um 14 Uhr den Tag der offenen Tür, wobei unsere Schüler Erlerntes aus dem Unterricht auf der Bühne darbieten.

Anschließend können Ihre Kinder selber Unterrichtsinhalte wie das Formenzeichnen ausprobieren, mit Wasserfarben malen und handarbeiten. Eltern haben Zeit für gute Gespräche und kommen in persönlichen Kontakt zu unseren Lehrern, anderen Eltern und Vorstandsmitgliedern. Auch die liebevoll gestalteten Klassenräume mit ihrem besonderen Farb- und Deckenkonzept sowie die Möbel des bewegten Klassenzimmers können besichtigt werden.



Tag der
offenen Tür
Samstag, 29.09.
14 - 18 Uhr

› Regelmäßiger Kurs "Grundlagen der Waldorfpädagogik"

Der Kurs findet im Werkraum statt und richtet sich an alle aktuellen und künftigen Eltern, aber auch an alle an der Waldorfpädagogik Interessierten, um die Grundlagen der Pädagogik und der Menschenkunde Rudolf Steiners zu verstehen →

und den anthroposophischen Geist der Veytalschule zu ergreifen.
Frau Ulrike Danke, erfahrende Waldorfklassenlehrerin, wird die kurzweiligen Einführungen in die Waldorfpädagogik ganz praxisnah und nachvollziehbar und auch immer wieder zum „Mittun“ geben.

**Jeden Mittwoch (außer Ferien und Feiertage) von 19:30 bis 21:00 Uhr
an 8 Abenden, beginnend ab dem 19. September 2018**

Ort: Veytalschule, Am Kirchturm in Mechernich-Satzvey
Treffpunkt: Werkraum

› Kennenlernnachmittage für Kinder

Interessierte Elternhäuser mit ihren Kindern bietet sich beim Spielenachmittag die Möglichkeit, mit künftigen Eltern und Kindern ins Gespräch bzw. Spiel zu kommen und sich dabei auch einen eigenen Eindruck unserer Schule und ihrem Umfeld zu machen.

Jeden zweiten Freitag im Monat (außer Ferien und Feiertage) von 15 bis 17 Uhr
nächster Termin: Freitag, 12.10.2018, Treffpunkt: Aula.

So wünschen wir Ihnen bewusste Begegnungen zum Verinnerlichen Ihres eigenen Herzenstaktes. Der Newsletter erscheint ab sofort zweimonatlich – kommen Sie daher gut in die Michaeli- und Erntedankzeit!

Herzliche Grüße mit einer feinen Prise Feenstaub

Ihre Schulgemeinschaft

So erreichen Sie uns:
Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr (außer Ferien und Feiertage)
Fragen? Einfach fragen!

E-Mail:
info@veytalschule.de

Telefon:
02256 9578 816

facebook:
<https://www.facebook.com/Veytalschule/>

Website:
www.veytalschule.de

